

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 05.11.2013

mehrfraktioneller Antrag

--

Antragsteller: SPD/B'90/
Die Grünen, DIE
LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/ 545 -2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss | <input type="checkbox"/> Stadtvertretung |
| <input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung | | |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften | | |
| <input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen | | |
| <input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule | | |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen | | |
| <input type="checkbox"/> | | |

Beschluss am:

Betreff

Krankenversicherungskarte für alle Asylbewerber einführen

Beschlussvorschlag

Die Mitglieder der Stadtvertretung fühlen sich mitverantwortlich für ein menschenwürdiges Leben von Asylbewerbern und Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt fordert die Oberbürgermeisterin auf, eine Vereinbarung zur Umsetzung der Leistungserbringung nach § 264 Abs. 1 SGB V, mit einer Krankenkasse zu treffen, die die Ausgabe einer Krankenversicherungskarte für alle Asylbewerber ab dem ersten Aufenthaltsjahr ermöglicht.

Begründung

Derzeit müssen Asylbewerber mit einer akuten Erkrankung im 1. bis 3. Aufenthaltsjahr jeweils im Gesundheitsamt einen Behandlungsschein beantragen, der ihnen den Arztbesuch erst ermöglicht.

Angesicht der dramatischen Situation von Flüchtlingen am Rande Europas ist davon auszugehen, dass wir weiteren Betroffenen Schutz gewähren.

Mit der Ausgabe einer Krankenversicherungskarte, durch eine Krankenkasse, kann die Leistungsgewährung unbürokratischer erfolgen.

Mit diesem Schritt kann die Landeshauptstadt Schwerin ein weiteres Signal für Gleichbehandlung und Integration setzen.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Gerd Böttger DIE LINKE

Daniel Meslien
SPD/B`90/ Die Grünen
